

#6

Dienstag | 26. Juni 2012

Studierende der HfMDK
Frankfurt am Main



Bestiarium

EINE VERANSTALTUNGSREIHE ZUM THEMA TIERE UND NATUR

SENCKENBERG
world of biodiversity



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

BESTIARIUM

Eine Veranstaltungsreihe zum Thema Tiere und Natur

Senckenberg Naturmuseum Frankfurt

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Dienstag, 26. Juni 2012, 19.30 Uhr

Karlheinz Stockhausen (1928–2007): *Tierkreis* (1975/76)

Version für barocke Instrumente von Michael Schneider

Mitwirkende:

Fu-Jong Chuan, Larissa Stelzer, Lydia Arnold, Friederike Ernst, Blockflöte;
Hernando Leal, Haruko Nakajima, Traversflöte; Tino Schmitt, Natur-
trompete; Young-Goun Oh, Poh-San Teo, Semadar Schidlowsky, Violine;
Johannes Kasper, Christopher Herrmann, Violoncello; Jane Lazarovic,
Violone; Niklas Heineke, Cembalo; Mie Sasaki-Gojny, Kohei Ota, Laute

George Crumb (* 1929): *Vox Balaenae* (1971)

für drei maskierte Spieler: Flöte, Violoncello, Klavier

(alle elektronisch verstärkt)

Mitwirkende:

Katherine Spencer, Flöte; Sebastian Hartung, Violoncello;

Everett Hopfner, Klavier

Drei maskierte Instrumentalisten, tiefblaues Licht und dazu ozeanische Klänge: Der Gesang der Buckelwale hat George Crumb zu seinem Trio inspiriert. Der Komponist unternimmt darin eine Reise durch die Erdgeschichte, die Sätze des Stücks sind nach geologischen Zeitaltern benannt. Karlheinz Stockhausens 12 Melodien der Sternzeichen gespielt auf alten Instrumenten sind eine echte Rarität!

18.00 Uhr: Einlass

18.15 Uhr: Führung *Säugetiere*

Eintritt zum Konzert frei. Führung: 5,- Euro

Anmeldung zur Führung erforderlich unter:

www.senckenberg.de/veranstaltungen

Eine Anmeldung zum Konzert ist nicht erforderlich.

Konzeption und Leitung: Dr. Julia Cloot

Organisation: Lena Krause